

## *Methodische Hinweise zur Dateneingabe für den ornithologischen Sammelbericht*

Liebe Mitarbeiter der Ornithologischen AG,

Bevor Sie weiterlesen:

Wenn Sie Ihre Beobachtungsdaten in die vorgefertigte Eingabemaske eingeben, erhalten wir als Koordinationsstelle die Daten gewöhnlich erst nach Jahresabschluss. Aktuelle Trends in der Vogelwelt können wir – und andere Vogelkundler – also erst mit erheblicher Verspätung erfassen. Es gibt seit Oktober 2011 eine Internetplattform **ornitho.de**, die einen aktuellen Überblick ermöglicht. Wir möchten Sie dazu ermutigen, Ihre Beobachtungen in Zukunft direkt bei **ornitho.de** einzugeben. Auf der entsprechenden Internetseite können Sie sich über die vielen weiteren Vorteile dieses Portals informieren. Die Biologische Station Lippe fungiert

als regionale Koordinationsstelle. Beobachtungen, die bei **ornitho.de** gemeldet werden, brauchen nicht zusätzlich auf herkömmlichem Weg an uns herangetragen werden, es sei denn, es handelt sich um

- sensible Daten zu seltenen Arten, die man nicht „ins Netz“ stellen möchte
- Ergebnisse von Kartierungen/ Zählungen, denen eine größere Fläche zugrundeliegt
- Negativnachweise wie „2013 keine Uhubrut am X-Steinbruch“
- Daten, die einer zusätzlichen Erläuterung bedürfen .

Natürlich können Sie dennoch Ihre Daten in jeder anderen beliebigen Form an uns senden. Wenn Sie ohnehin Ihre Daten am Computer eingeben, wäre es schön, wenn Sie die **vorformatierte Excel-Tabelle ([SammelLip](#))** benutzen würden, die Sie auf dieser Internetseite **herunterladen** können.

Für die nicht mit dem Programm **Excel** vertrauten **Anwender** hier ein paar Hinweise:

- Die Reihenfolge, in der Sie Ihre Beobachtungen eingeben, ist egal! Sie können die Daten nach Arten sortieren oder chronologisch anordnen oder auch ohne irgendein Ordnungssystem. Sie brauchen nur den deutschen (nicht den wissenschaftlichen) Artnamen angeben.
- Bei der **Datumsangabe** sollten Sie **nur Zahlen** verwenden. Natürlich sind auch unvollständige Angaben möglich: als z.B. nur Jahreszahl oder nur Monat + Jahreszahl.
- **Wichtig: jede Zeile muss ein Datum** enthalten
- **Wichtig:** bei dem erläuternden Text sind Sie in der Menge ungebunden. Aber: **zusammengehörige Informationen dürfen nicht in neue Zeilen geschrieben werden. Sie können einfach in derselben Zeile immer weiter schreiben!** Die Zellgröße (Höhe) passt sich automatisch Ihrem Eintrag an.

- Nach der Fundortbezeichnung sollte (**LIP**) und am Ende des Datensatzes Ihr **Name** stehen.
- speichern Sie die **Datei bitte unter Ihrem Namen ab**. Sie können uns die Datei am Ende des Jahres einfach als Anhang an eine Mail schicken.

Wir fügen die Dateien dann aneinander und bringen die Daten über einen Mehrfach-Sortierbefehl in die passende Reihenfolge, um sie anschließend redaktionell zu überarbeiten.

Zum Schluss wieder einmal eine Bitte zur Verbesserung der Aussagekraft Ihrer Daten:

- geben Sie bei Ihren Meldungen bitte **immer einen lokalen Bezugspunkt** an. Meldungen wie „3-5 Paare im Raum Belle, Veldrom, Schlangen“ sind kaum auszuwerten, weil die Verteilung der Paare in diesem großen Gebiet nicht nachzuvollziehen ist!
- auch bei Angaben wie, „häufig im Umfeld von...“ wäre eine ergänzende Auflistung **wo denn genau** wünschenswert.
- **Versuchen Sie Ihre Daten zu interpretieren**. Wer könnte dies besser, als Sie als Beobachter? Geben Sie an, ob es sich um einen Brutverdacht oder eben nicht handelt

Wir wünschen Ihnen viele nette Beobachtungen und danke für Ihre Mithilfe

Matthias Füller und Holger Sonnenburg

**Nach wie vor gilt, dass wir natürlich Daten in jeglicher Form  
- auch handschriftlich - weiterhin gern entgegen nehmen.**